

Freudenstadt

Hautnah an Walen und Delfinen

Von Schwarzwälder-Bote 31.07.2017 - 18:00 Uhr

schwarzwaelder-bote.de schickt Sie auf Reisen

Zum Gewinnspiel

Ganz nah dran an Walen und Delfinen waren Ralf Unterweger und Marvin Franz, beide 15 Jahre alt und Schüler des Kepler-Gymnasiums in **Freudenstadt**, bei einem außergewöhnlichen Forschungsprojekt.

Freudenstadt. Die beiden Jugendlichen trafen sich mit zwölf weiteren Teilnehmern aus ganz Deutschland im Alter zwischen 13 und 18 Jahren in der Leitstelle des Instituts für Jugendmanagement (IJM) in Heidelberg zur zweiwöchige Forschungsexpedition. Ziel der war die 3000 Kilometer entfernte portugiesische Inselgruppe Azoren. Organisiert wurde das Ganze von "Master MINT", einem interdisziplinären Bildungskonzept des IJM, mit dem Ziel, jungen Menschen die Forschungsarbeit näher zu bringen.

Nach einer schlaflosen Nacht ging es von Frankfurt los über Lissabon auf die Insel Horta. Von dort per Fähre auf die Insel Pico und mit dem Auto zum Hotel in Lajes Do Pico, mit einem Blick auf den Vulkan der Insel. Bereits während der Anreise wurde eifrig an den Methoden zur Erreichung der am Vorabend festgelegten Ziele gearbeitet, denn eines war allen klar: Dies wird keine Urlaubsreise.

Der Tag begann meist um 8 Uhr mit dem Frühstück, und bereits um 9 Uhr ging es mit einem Schnellboot raus aufs Meer, bewaffnet mit Kameras, einer Drohne und Schreibzeug. Bereits bei der ersten Ausfahrt konnten die jungen Forscher vier verschiedene Delfinarten beobachten. An den folgenden Tagen sichteten sie Pottwale, die sogar aus dem Wasser sprangen. Hinzu kamen Finnwale, Pilotwale, Schnabelwale und weitere Delfinarten, die teilweise in großen Scharen aus dem Wasser sprangen und eine spektakuläre Show boten.

Den Höhepunkt bildete jedoch die Sichtung einer Gruppe von fünf Orcas, die nur sehr selten vor der Insel zu beobachten sind. Die Gruppe hatte auch die Möglichkeit, mit Delfinen zu schwimmen. In Zweiergruppen stiegen die Teams dann ins Wasser und bekamen einen atemberaubenden Blick in die Tiefe. In einiger Entfernung, aber dennoch gut erkennbar, konnten sie die vorbeischwimmenden Delfine beobachten. "Das Gefühl war echt unbeschreiblich. Man konnte sogar hören, wie die Delfine untereinander kommunizierten", sagt Marvin Franz. Nach dem Mittagessen ging es weiter mit der Forschungsarbeit an Land. Dabei befragten die Teams Einwohner in Englisch, fertigten Bilder von Tieren und Pflanzen an und erstellten Berichte und Tabellen, um die Informationen zu katalogisieren.

An manchen Tagen gab es auch Ausfahrten, zum Beispiel zum "Museu dos Baleeiros", in dem man näheres über den früheren Walfang vor der Insel Pico erfahren kann, von dem sich die Azoren aber schon vor einigen Jahren verabschiedet haben. Ein weiterer Höhepunkt war eine Wanderung auf den Ponta do Pico, den Vulkan, der einst die ganze Insel formte. Mit 2351 Metern ist er der höchste Berg Portugals und bietet atemberaubende Ausblicke über die Insel.

Am späten Nachmittag fand meist der Tauchkurs statt. Bei teilweise kühlen Temperaturen, andauerndem Nieselregen und stürmischen Windböen kämpften sich die Taucher durch ihre Praxisstunden. Bei den ersten Tauchgängen im Meer waren aber alle Anstrengungen vergessen. Am Ende des Tages mussten die Daten ausgewertet werden und jede Gruppe hielt eine Präsentation, sodass vor 1 oder 2 Uhr nachts nicht an Schlaf zu denken war.

Ralf Unterweger und Marvin Franz sind sich einig, dass diese Forschungsreise trotz der teilweise großen Anstrengungen ein unvergessliches Abenteuer war. Wegen des Schlafmangels kamen sie oft an ihre Grenzen, lernten aber dadurch auch, was Zeitmanagement bedeutet. Sie machten viele neue Erfahrungen und erweiterten ihre Kompetenzen im Bereich Dokumentieren und Präsentation erheblich.

Das ist für die Jugendlichen auch wichtig, denn beide müssen im Nachhinein mehrere Präsentationen halten und dem IJM nachweisen. Nebenbei muss auch der verpasste Schulstoff nachgeholt werden. Die Finanzierung der Reise sollte eigentlich über Sponsoren erfolgen, die sich die Jugendlichen selbst suchen mussten, was sich aber trotz sehr vieler Anfragen schwierig gestaltete. Die Familien wurden so zu den Hauptunterstützern.

Mehr aus dem Web

Anzeige von Taboola

Bitcoins: Kann man jetzt noch Millionär werden?

finance-check.net

Ohne Zuzahlung: High-End Gleitsichtbrille inkl. aller Extras und Upgrades. So funktionier...

brillen.de

Es ist nur ein Rasierer. Aber endlich mal ein richtig guter.

Mornin' Glory

Neues aus der Redaktion

von Taboola

Baiersbronn: Situation hat sich nicht beruhigt - Schwarzwälder Bote

Rottenburg/Tübingen: Nachbarschaftsstreit der besonderen Art - Schwarzwälder Bote

Bad Herrenalb: Campingplatz kann gekauft werden - Schwarzwälder Bote



Anzeige

Spät dran? Macht nichts!

Einzigartig: Wir zahlen auch, wenn die Zahn-Behandlung schon läuft. Die Aufnahme erfolgt ohne Gesundheitsfragen, ohne Wartezeit oder Jahreshöchstsätze. Nur für kurze

Zeit mit 30 € Amazon.de Gutschein!

- Top 5
- Meist gelesen
- Meist kommentiert